

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Marchionum Badensium & Hachbergensium - Cod. Karlsruhe 3293 II 10

Gamans, Johannes

St. Peter auf dem Schwarzwald, 1758

Cap. 10.

[urn:nbn:de:bsz:31-267058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-267058)

Cap. 10.

Herr Marggraf Beringer von Gerdh Gernun
 Bischof von Mainz, Marggraf Bredolde von
 von den H. v. H. v. in der Zeit.

Von Herr Beringer hat die Herrschaft Kötalen
 an die Marggrafen gegeben, dem H. Lutold
 v. Kötalen ein Einnahme zu Basel das hat die
 päpstliche Kurie und die Kaiser hat durch den
 päpstlichen Legation alle seine Besitzungen,
 Dörfer, Land, Lehen, und Güter zu verkaufen
 an. 1075: Wasm erben und von denen die
 Herrschaft v. Kötalen ist die Herrschaft zu
 ist mit Welf zu zu gewinnen; das 700. Jahre
 umst an. 908. ist die Herrschaft v. Kötalen mit dem
 nächsten Erben zu Magentun galen, und
 ein Graf genannt worden.

An. 1089. waren die Herrschaft v. Kötalen über die
 Kloster zu S. Alban Advocat.

1189. hat galen die Herrschaft v. Kötalen die 29.
 Bischof zu Basel. 1213. waren die Herrschaft v. Kötalen
 auf die Herrschaft, werden aber nicht abgekauft.

Conrad v. Kötalen gegen die Herrschaft, und setzen
 ein den Graf Ulrich v. Münsingen Grafen zu
 die gekauft, und abgekauft v. Vöser, Walter, St.
 Konen und Lutoldum, welche lang miteinander
 zugehen, Bischof von der Herrschaft: Guillimany
 nennt ihn Theodoricum: in dem Krieg worden
 Graf Bredolde v. Gerdh von der Herrschaft

Röm. König gefangen worden. Lütold der
 jüngere Bruder ist vom Grobste zu Brudol
 worden. Otto aber der mittlere Jesu hat die
 Grafschaft Erbkönig, und einen Sohn Wallemb
 nachgelassen, welcher die Grafschaft von ihm emp-
 fangen hat; die für aber einen Mann Lütold den
 Älteren, so ist die Grafschaft Heide an sei-
 nem Hatten Lütold den von Grobste und
 M. Rudolph v. Gersbe, Heide an Ludwig von
 Harnstein und Conrad v. Minus gefallen,
 so sind aber die v. Höteln die Grafen
 wider in die Grafschaft eingesetzt worden,
 die alten Grafschaft also, wie obgemeldet, von
 dem von Grobste zum Harnstein v. Gersbe
 gelegt worden.

Während dem die Grafschaft Höteln auf jetzt
 besteht, wie an die Marggrafschaft Gersbe
 können, so haben sie in ihren Grenzen nicht geringe
 wichtige Marggrafschaft zu Gersbe, zu Pflanzberg
 und Höteln gehalten, und ist das Land von
 Pflanzberg an bis über Basel und die Marggraf-
 schaft od. Grafschaft Höteln gemeint worden.

Nach dem Tod Harnstein haben seine 2. jüngere
 Brüder Rudolph und Otto miteinander einig,
 doch jedes sein besondres Erbkönig gefast.

Cap. II.
 Von Marggraf Rudolph und Otten v. Gersbe
 gebundenen Erben zu Höteln.